## Peter E. Rompf

## Als die kleine Hexe Durst hatte

für zwei Akkordeons (2010)

Text: Klaus Körner

Das Werk ist für junge und junggebliebene Musikanten gedacht. Es führt auf humorvolle Weise in die Klangwelt Neuer Musik ein. Der Text wird von den Musikanten gesprochen bzw. gesungen, gut verständlich (nicht genuschelt!). Die von der kleinen Hexe gesprochenen (auch gesungenen) Texte sollten "hexenmäßig" klingen. Die Dynamik ist den Interpreten überlassen, sie muß sehr ausdrucksvoll gestaltet werden, es kann durchaus übertrieben werden. Deshalb fehlen also die Dynamik-Bezeichnungen (bis auf den Schluß). Die Metronom-Angaben sind wichtiger Bestandteil des Stückes und sollten möglichst genau eingehalten werden. Alle mit Staccatopunkten notierten Töne oder Cluster sind äußerst kurz zu spielen.

Viel Freude beim Einstudieren, der Spaß bei einer Aufführung ist sicher!

P. E. R.

## **Hinweise zur Notation**

B.S.

Ton, genaue Tonhöhe und Tonlänge lt Metronomangabe Vorschlagstöne, en ue Tonhöhe (Anschluß s.u.) Ton, genaue Tonnöhe (bis zum Bogenende ausgehalten) Ton, kurz und lang (ungefähre Tonhöhe)

Ton-Glissando (nögl. chromatisch ausgespielt, geschmiert)

Cluster, kurz and lang

Cluster-Glissando (sehr langsam, s. Ton-Glissando)

Schloge auf die Tastatur

Luftgeräusch

Vibrato (mit dem linken Fuß wippend, dem Text angepaßt)

Ideenreiche Improvisation mit dem Material im Rechteck

Repetition durch Schüttelbewegung des Balgs (Bellows Shake)

Kräftiges Stampfen mit dem rechten Fuß

Zeitangabe (von Beginn bis zu diesem Zeitpunkt) (5'15'')

© Copyright 2010 Musikverlag Ralf Jung, 49716 Meppen. Alle Rechte vorbehalten, auch die am Notensatz, die der Fotokopie (auch einzelner Teile), der Vervielfältigung und Übertragung auf Folien, Bänder und andere Medien.



## Als die kleine Hexe Durst hatte







R.J. 10.07 Als die kleine Hexe Durst hatte (Peter E. Rompf)